

Referat 433
433 - 55110 - Ba 025
RD Kleckenbeck (2490)

Berlin, 17. April 2008

Über

Herrn Gruppenleiter 43 i.V. *fd i.V. H*

Herrn Abteilungsleiter 4

i.V. J. 18/4

Reg. 433:

E. d. A.

Z. 26.05.

Abendessen der BK'in für Dr. Josef Ackermann am 22. April 2008, 19.00 Uhr

I. Votum

Billigung der Begrüßungsansprache der BK'in beim Abendessen für Dr. Josef Ackermann am 22. April. Referat 433 wird im Falle Ihrer Billigung den Vorschlag für die Ansprache direkt an Referat 011, Herrn Maier, senden.

II. Vorschlag für eine Begrüßungsansprache zur Vorlage bei Referat 011:

Sehr geehrter Herr Dr. Ackermann,
liebe Gäste,

es freut mich, Sie heute Abend im Kanzleramt empfangen zu dürfen. Zugegebener Maßen sind wir heute mit etwas Verspätung zusammengekommen. Der Anlass unseres gemeinsamen Abendessens liegt bereits einige Wochen hinter uns. Bereits am 7. Februar haben Sie, sehr geehrter Herr Ackermann, Ihr 60. Lebensjahr vollendet.

Ein Datum, an das Sie sich, dessen bin ich mir sicher, nicht nur wegen Ihres Geburtstags gerne zurückerinnern.

An jenem Tag haben Sie den Jahresabschluss der Deutschen Bank für das Geschäftsjahr 2007 vorgestellt, der für Sie durchaus zufriedenstellend ausgefallen sein dürfte, was nicht nur Sie selbst sondern auch, ich erinnere mich,

die gesamte Finanzbranche mit Erleichterung aufgenommen hat. Gute Nachrichten konnte Ihre Branche in den letzten Wochen besonders gut gebrauchen.

Ich möchte Ihnen jetzt noch einmal zu Ihrem runden Geburtstag sehr herzlich gratulieren.

Bei Gelegenheiten wie dieser ist es üblich, den Jubilar zu würdigen und seine Leistungen und Erfolge herauszustellen. Eine Aufgabe, die mir in Ihrem Fall besonders leicht fällt.

Sie stehen seit nunmehr fast sechs Jahren an der Spitze des größten deutschen Kreditinstituts, das ganz entscheidende Anstöße für die Entwicklung des Finanzplatzes Deutschland gegeben hat und immer noch gibt.

Sie haben in erheblichem Maße zur erfolgreichen Positionierung der Deutschen Bank auf den internationalen Finanzmärkten beigetragen, insbesondere was das Investment-Banking angeht. Ihr persönlicher Beitrag zur Entwicklung des Finanzstandortes Deutschland ist daher kaum zu überschätzen.

Nicht immer war das Verhältnis der deutschen Öffentlichkeit und Ihnen von Harmonie geprägt. Umso mehr freut es mich, dass Sie die Interessen der deutschen Finanzbranche auch international vertreten und dass Sie sich konsequent zu Deutschland als attraktivem Bankenstandort bekennen.

Neben Ihrem unternehmerischen Wirken möchte ich Ihr intensives gesellschaftliches Engagement herausstellen.

Ganz besonders will ich Ihnen dafür danken, dass Sie sich mit großer Leidenschaft der Förderung von Kunst und Kultur verschrieben haben.

Ihr Vorsitz des Kuratoriums der Alfred-Herrhausen-Gesellschaft, die sich der Arbeit für Kultur und Gesellschaft verpflichtet hat, zeigt Ihr gesellschaftliches Engagement ebenso wie Ihre Mitgliedschaft im Stiftungsrat der Stiftung Deutsche Sporthilfe. Ihr Engagement kann als beispielhaft herausgestellt werden und bereichert in besonderem Maße unser Gemeinwesen.

Für Ihre Zukunft wünsche ich Ihnen weiterhin Tatkraft und Gesundheit sowie alles erdenklich Gute.

III. Sachverhalt

BK'in hatte Herrn Dr. Ackermann bereits schriftlich zum Geburtstag am 7. Februar 2008 gratuliert.

Verfehlungen der Deutschen Bank als solcher im Zusammenhang mit der Krise der IKB sind bisher nicht belegt. Insbesondere hat MdB [REDACTED] in einem Schreiben an BK'in vom 31. März 2008 Vorwürfe gegen die Deutsche Bank und ihr Aufsichtsratsmitglied Ulrich Hartmann erhoben, der gleichzeitig bis vor kurzem Aufsichtsratsvorsitzender der IKB war. Abteilung 4 ist von LKB um Bewertung dieses Schreibens gebeten worden.

In dem Brief fordert MdB [REDACTED] eine Klarstellung durch Dr. Ackermann, dass dieser von bestimmtem behaupteten Fehlverhalten nicht unterrichtet gewesen sei. Der Vorwurf ist, dass die Deutsche Bank den Wertverfall subprime-infizierter Wertpapiere frühzeitig erkannt, aber trotz dieser Erkenntnisse diese Wertpapiere noch veräußert habe, insbesondere an die IKB und an Landesbanken. Daraus könne eine Haftung der Deutschen Bank folgen, die festzustellen Aufgabe des Bundes und der Länder sei. Es liege bei der BaFin ein behördeninterner Untersuchungsbericht vor, der mit der Feststellung schließen würde, dass die Deutsche Bank vor Bekanntwerden der Krise in großem Umfang Aktien der IKB verkauft hat.

Das BMF hat am 13. März die BaFin schriftlich um Prüfung der Vorwürfe des Insiderhandels gebeten. Eine schriftliche Stellungnahme der BaFin liegt nach Mitteilung des BMF noch beim BaFin-Präsidenten. Nach Auskunft des BMF hat die BaFin jedoch nur ein einziges strafrechtlich relevantes Fehlverhalten festgestellt. Ende Juli habe unmittelbar vor Bekanntwerden der IKB-Krise „ein (einzelner) Portfoliomanager/Kundenbetreuer der Deutschen Bank in Frankfurt auf niedriger Hierarchiestufe“ IKB-Aktien verkauft. Näheres konnte BMF noch nicht mitteilen. Die BaFin habe ihre Erkenntnisse bereits der zuständigen Staatsanwaltschaft übersandt.

IV. Bewertung

Ein Fehlverhalten, das Dr. Ackermann zugerechnet werden könnte, ist bisher nicht erkennbar. Ob der IKB-Aufsichtsratsvorsitzende Hartmann über eine strategisch bedeutende Neueinschätzung des Marktes sub-prime-infizierter Wertpapiere im Präsidialausschuss des Aufsichtsrates der Deutschen Bank unterrichtet wurde, ist nicht bekannt. Sollte hier ein Fehlverhalten vorliegen, könnte man es nicht ohne Weiteres dem Vorstand der Deutschen Bank zurechnen.

Angesichts der Milliarden-Abschreibungen der Deutschen Bank selbst ist auch nicht zu erkennen, dass sie so frühzeitig von der sich anbahnenden Wertentwicklung unterrichtet war, dass sie ihre eigenen betroffenen Wertpapiere noch hätte verkaufen können.

Sollte sich der Vorwurf des Insider-Handels als zutreffend herausstellen, könnte zwar der Ruf der Deutschen Bank in Mitleidenschaft gezogen werden. Es sind hier jedoch keinerlei Hinweise bekannt, dass der Verkauf mit Wissen des Vorstandes, insbesondere von Dr. Ackermann, erfolgt sein könnte. Die Plausibilität spricht dagegen.

Die Bewertung des Schreibens von MdB [REDACTED] kann daher in einer getrennten Vorlage erfolgen und muss im Zusammenhang mit der Einladung nicht problematisiert werden.



Referat 433
433 – 55110 – Ba 025
RD Kiekenbeck (2490)

Vfg.

Berlin, 17. April 2008

T:\Neu 433\Finanzmärkte\Banken\einzelne Institute\2008-04-17 AL 4-Vorlage Rede BKin Ackermann.doc

Über

Herrn Gruppenleiter 43 i.V. *JK i.V. 1H
14*

Herrn Abteilungsleiter 4

Abendessen der BK'in für Dr. Josef Ackermann am 22. April 2008, 19.00 Uhr *17 c*

I. Votum

Billigung der Begrüßungsansprache der BK'in beim Abendessen für Dr. Josef Ackermann am 22. April. Referat 433 wird im Falle Ihrer Billigung den Vorschlag für die Ansprache direkt an Referat 011, Herrn Maier, senden.

II. Vorschlag für eine Begrüßungsansprache zur Vorlage bei Referat 011

Sehr geehrter Herr Dr. Ackermann,
liebe Gäste,

es freut mich, Sie heute Abend im Kanzleramt empfangen zu dürfen. Zugegebenermaßen sind wir heute mit etwas Verspätung zusammengekommen. Der Anlass unseres gemeinsamen Abendessens liegt bereits einige Wochen hinter uns. Bereits am 7. Februar haben Sie, sehr geehrter Herr Ackermann, Ihr 60. Lebensjahr vollendet.

Ein Datum, an das Sie sich, dessen bin ich mir sicher, nicht nur wegen Ihres Geburtstags gerne zurückerinnern.

An jenem Tag haben Sie den Jahresabschluss der Deutschen Bank für das Geschäftsjahr 2007 vorgestellt, der für Sie durchaus zufriedenstellend ausgefallen sein dürfte, was nicht nur Sie selbst sondern auch, ich erinnere mich,

die gesamte Finanzbranche mit Erleichterung aufgenommen hat. Gute Nachrichten konnte Ihre Branche in den letzten Wochen besonders gut gebrauchen.

Ich möchte Ihnen jetzt noch einmal zu Ihrem runden Geburtstag sehr herzlich gratulieren.

Bei Gelegenheiten wie dieser ist es üblich, den Jubilar zu würdigen und seine Leistungen und Erfolge herauszustellen. Eine Aufgabe, die mir in Ihrem Fall besonders leicht fällt.

Sie stehen seit nunmehr fast sechs Jahren an der Spitze des größten deutschen Kreditinstituts, das ganz entscheidende Anstöße für die Entwicklung des Finanzplatzes Deutschland gegeben hat und immer noch gibt.

Sie haben in erheblichem Maße zur erfolgreichen Positionierung der Deutschen Bank auf den internationalen Finanzmärkten beigetragen, insbesondere was das Investment-Banking angeht. Ihr persönlicher Beitrag zur Entwicklung des Finanzstandortes Deutschland ist daher kaum zu überschätzen.

Nicht immer war das Verhältnis der deutschen Öffentlichkeit und Ihnen von Harmonie geprägt. Umso mehr freut es mich, dass Sie die Interessen der deutschen Finanzbranche auch international vertreten und dass Sie sich konsequent zu Deutschland als attraktivem Bankenstandort bekennen.

Neben Ihrem unternehmerischen Wirken möchte ich Ihr intensives gesellschaftliches Engagement herausstellen.

Ganz besonders will ich Ihnen dafür danken, dass Sie sich mit großer Leidenschaft der Förderung von Kunst und Kultur verschrieben haben.

Ihr Vorsitz des Kuratoriums der Alfred-Herrhausen-Gesellschaft, die sich der Arbeit für Kultur und Gesellschaft verpflichtet hat, zeigt Ihr gesellschaftliches Engagement ebenso wie Ihre Mitgliedschaft im Stiftungsrat der Stiftung Deutsche Sporthilfe. Ihr Engagement kann als beispielhaft herausgestellt werden und bereichert in besonderem Maße unser Gemeinwesen.

Für Ihre Zukunft wünsche ich Ihnen weiterhin Tatkraft und Gesundheit sowie alles erdenklich Gute.

III. Sachverhalt

BK'in hatte Herrn Dr. Ackermann bereits schriftlich zum Geburtstag am 7. Februar 2008 gratuliert.

Verfehlungen der Deutschen Bank als solcher im Zusammenhang mit der Krise der IKB sind bisher nicht belegt. Insbesondere hat MdB [REDACTED] in einem Schreiben an BK'in vom 31. März 2008 Vorwürfe gegen die Deutsche Bank und ihr Aufsichtsratsmitglied Ulrich Hartmann erhoben, der gleichzeitig bis vor kurzem Aufsichtsratsvorsitzender der IKB war. Abteilung 4 ist von LKB um Bewertung dieses Schreibens gebeten worden.

In dem Brief fordert MdB [REDACTED] eine Klarstellung durch Dr. Ackermann, dass dieser von bestimmtem behaupteten Fehlverhalten nicht unterrichtet gewesen sei. Der Vorwurf ist, dass die Deutsche Bank den Wertverfall subprime-infizierter Wertpapiere frühzeitig erkannt, aber trotz dieser Erkenntnisse diese Wertpapiere noch veräußert habe, insbesondere an die IKB und an Landesbanken. Daraus könne eine Haftung der Deutschen Bank folgen, die festzustellen Aufgabe des Bundes und der Länder sei. Es liege bei der BaFin ein behördeninterner Untersuchungsbericht vor, der mit der Feststellung schließen würde, dass die Deutsche Bank vor Bekanntwerden der Krise in großem Umfang Aktien der IKB verkauft hat.

Das BMF hat am 13. März die BaFin schriftlich um Prüfung der Vorwürfe des Insiderhandels gebeten. Eine schriftliche Stellungnahme der BaFin liegt nach Mitteilung des BMF noch beim BaFin-Präsidenten. Nach Auskunft des BMF hat die BaFin jedoch nur ein einziges strafrechtlich relevantes Fehlverhalten festgestellt. Ende Juli habe unmittelbar vor Bekanntwerden der IKB-Krise „ein (einzelner) Portfoliomanager/Kundenbetreuer der Deutschen Bank in Frankfurt auf niedriger Hierarchiestufe“ IKB-Aktien verkauft. Näheres konnte BMF noch nicht mitteilen. Die BaFin habe ihre Erkenntnisse bereits der zuständigen Staatsanwaltschaft übersandt.

IV. Bewertung

Ein Fehlverhalten, das Dr. Ackermann zugerechnet werden könnte, ist bisher nicht erkennbar. Ob der IKB-Aufsichtsratsvorsitzende Hartmann über eine strategisch bedeutende Neueinschätzung des Marktes sub-prime-infizierter Wertpapiere im Präsidialausschuss des Aufsichtsrates der Deutschen Bank unterrichtet wurde, ist nicht bekannt. Sollte hier ein Fehlverhalten vorliegen, könnte man es nicht ohne Weiteres dem Vorstand der Deutschen Bank zurechnen.

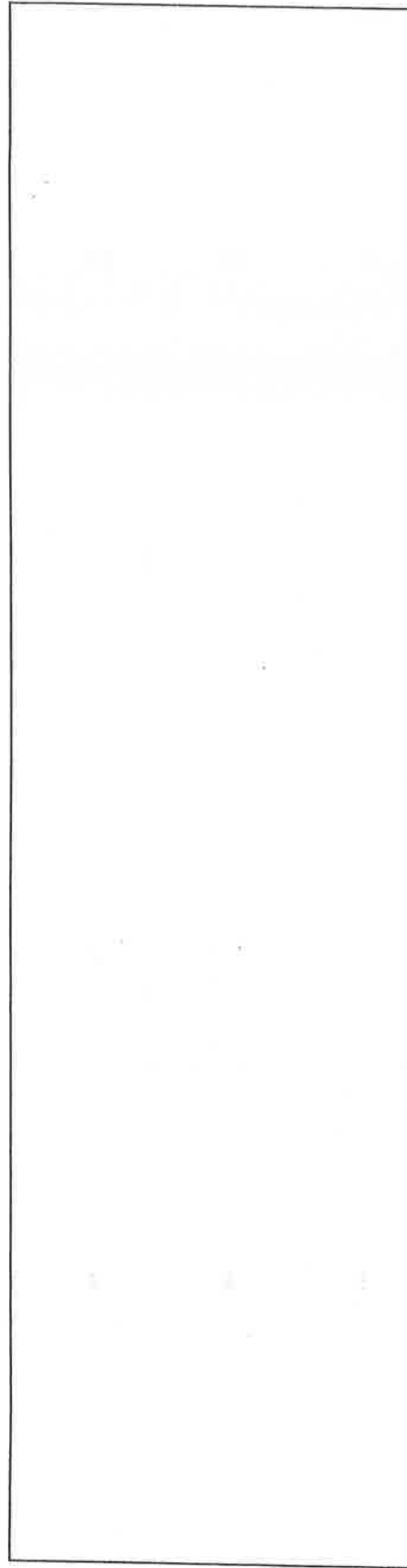
Angesichts der Milliarden-Abschreibungen der Deutschen Bank selbst ist auch nicht zu erkennen, dass sie so frühzeitig von der sich anbahnenden Wertentwicklung unterrichtet war, dass sie ihre eigenen betroffenen Wertpapiere noch hätte verkaufen können.

Sollte sich der Vorwurf des Insider-Handels als zutreffend herausstellen, könnte zwar der Ruf der Deutschen Bank in Mitleidenschaft gezogen werden. Es sind hier jedoch keinerlei Hinweise bekannt, dass der Verkauf mit Wissen des Vorstandes, insbesondere von Dr. Ackermann, erfolgt sein könnte. Die Plausibilität spricht dagegen.

Die Bewertung des Schreibens von MdB [REDACTED] kann daher in einer getrennten Vorlage erfolgen und muss im Zusammenhang mit der Einladung nicht problematisiert werden.

Abendessen zu Ehren von Herrn Dr. Ackermann, am Die., 22. April 2008, 19:00 Uhr,
Bundeskanzleramt, 8. OG

Sattler
Schülerer
Döpferner
BM'in Schavan
Hambrecht
~~Prof. Sauter~~
Ackermann
Fr. Schaeffler
Schirmacher
OB'in Roth
Lehmann
Diekmann
Heydebreck



Weidmann

No-wack

Leibinger
Elstner
Metzler
Hilfitt
Wennig
Möslä Ehefr.
BK'in
Crome
Fr. Springer
Prof. Davries
Oetker
Berger
Röller

R - D -
0032/0479702

RECHNUNG

0014/023026

0032/0999

SEITE 4

DATUM 21.04.2008 08:39

0135	00122	833,66	00000	0,00	00000	0,00	00010	34,12	00027	40,55	00076	393,57
0136	NETTOWERT O WERB.		NONFOOD		KONSERVEN		NAEHRMITTEL		SUESSWAREN KAFFEE		FEINKOST MILCH	
0137												
0138	00000	0,00	00000	0,00	00023	374,74	00006	33,40	00000	0,00		
0139	SPIRITUOSEN WEIN		WASCHMITTEL		FLEISCH WURST		OBST GEMUESE		TABAK			
0140												

0141 Bei Erreichen bestimmter Umsatzgrenzen erfolgt eine Bonusauszahlung.

0142 W = WERBEARTIKEL

0143

0144 BEI OBST- UND GEMÜSE-ARTIKELN MIT FEHLENDER HERKUNFTS- UND HANDELSKLASSENANGABE

0145 ENTNEHMEN SIE DIESE BITTE DER VERKAUFSPACKUNG!!!

0146

0147 AUF FOLGENDEN INTERNETSEITEN ERHALTEN SIE UMFANGREICHE INFORMATIONEN ZUM THEMA HACCP:

0148 >>> DEUTSCH: [HTTP://WWW.METRO-HACCP.COM/DE/](http://www.metro-haccp.com/de/)0149 >>> TÜRKISCH: [HTTP://WWW.METRO-HACCP.COM/DE-TR/](http://www.metro-haccp.com/de-tr/)0150 >>> ITALIENISCH [HTTP://WWW.METRO-HACCP.COM/DE-IT/](http://www.metro-haccp.com/de-it/)0151 >>> ENGLISCH [HTTP://WWW.METRO-HACCP.COM/DE-EN/](http://www.metro-haccp.com/de-en/)

0152

0153 MSC-LIZENZNUMMER:AP-C-0011

0154

0155

0156

0157

Ware ordnungs-
gemäß erhalten
A.A. Klein

30. MÄR. 2011 7:44

BUNDESKANZLERAMT

NR. 111 S. 7

R - O -
0032/0479702

RECHNUNG

0014/023026

0032/0999

SEITE 3

DATUM 21.04.2008 08:39

T - R - O -
BUDE: 0032/0479702

RECHNUNG

0014/023026

0032/0999

SEITE 2

DATUM 21.04.2008 08:39

ART.-NR.	ARTIKEL BEZEICHNUNG	INZEL-PR.	INH.KOL	KOLLI-PR.	MENGE	W	GESAMTPREIS	MR
0065 EAN								
0066								
0067								
0068								
0069 2817792011804000 387949.1	STREMELLACHS NATUR 1 S	20,990	1,0	20,99	1,180		395,91	
0070	Salmo salar							
0071	gezchtet in: Norwegen							
0072 2817804010252000 387953.3	STREMELLACHS GER PF. S	20,990	1,0	20,99	1,025		21,51	B
0073	Salmo salar							
0074	gezchtet in: Norwegen							
0075 2878800018659 389471.4	PREMIUM BERGKAESE 45% CA. 1,7	11,990	1,0	11,99	1,865		22,36	B
0076 4002156478807 438203.2	140g SENFSAUCE BIRNE	3,690	1	3,69	1		3,69	B
0077 *** FLEISCH WURST ***								
0078 2801819040205 004668.0	KALBSRUECKEN O.KN. D/D/D/D	16,790	1,0	16,79	4,020		67,50	B
0079 2801812042152 004668.0	KALBSRUECKEN O.KN. D/D/D/D	16,790	1,0	16,79	4,215		70,77	B
0080 2829078019206 004920.5	ARG.STEAKHUEFTE	10,990	1,0	10,99	1,920		21,10	B
0081 2829074024259 004920.5	ARG.STEAKHUEFTE	10,990	1,0	10,99	2,425		26,65	B
0082 4008577000405 021054.2	*ALTBUEHM.APFEL-KUCHEN 1250g	3,690	1	3,69	1		3,69	B
0083 2812927018253 035194.0	KALBSRUECKEN 1/2 D/D/D/D	16,790	1,0	16,79	1,825		30,64	B
0084 4017773010484 067370.7	500g MQ KASSELER GESCHNITTEN	5,590	1	5,59	2		11,18	B
0085 2897311017647 079840.5	ARO GELD. BAUCHSP. A CA.1,8kg	4,650	1,0	4,65	1,764		8,20	B
0086 4008577000399 193882.8	*ALT-BOEHM.APFEL-WALNUSSE KU.	3,690	1	3,69	1		3,69	B
0087 7312930000214 206590.2	*ALMONDY SCHWED. MANDEL. 900	8,490	1	8,49	1	W	8,49	B
0088 7312930000498 274331.8	*ALMONDY MANDEL SNICKERS 1,2k	8,490	1	8,49	1	W	8,49	B
0089 4004311142820 324089.2	BACKHITS DONAUWELLE 1000g	7,990	1	7,99	1	W	7,99	B
0090 4004311142912 324138.7	BACKHITS ERDB-JOGH-SAHNE 1350	7,990	1	7,99	1	W	7,99	B
0091 4004311142929 324139.5	BACKHITS MANGO-CREM-FRAI 1000	7,990	1	7,99	1	W	7,99	B
0092 7312930000085 345477.4	*ALMONDY CHEESECAKE LEMON 1kg	8,490	1	8,49	1	W	8,49	B
0093 4004311156827 359772.1	BACKHITS PFIRSICH-MELBA 1000g	7,990	1	7,99	1	W	7,99	B
0094 2873710018843 371809.5	PUTENBRUSTFILET HAHN 2kg*	6,990	1,0	6,99	1,884		13,17	B
0095 2873714020705 371809.5	PUTENBRUSTFILET HAHN 2kg*	6,990	1,0	6,99	2,070		14,47	B
0096 2873711027516 371809.5	PUTENBRUSTFILET HAHN 2kg*	6,990	1,0	6,99	2,751		19,23	B
0097 4006153153705 428219.0	500g TRUEFFELLEBERW. DIE ECHT	4,490	1	4,49	2		8,98	B
0098 2844731022584 429852.7	MQ SCHW.SCHINKEN 1/2 CA.2,4k	7,990	1,0	7,99	2,258		16,04	B
0099 *** OBST GEMUESE ***								
0100 4018905078525 013126.8	MINZE 13ER TOPF DT. 8ER	0,890	1	0,89	3	W	2,67	B
0101 5050372900854 147922.5	ZUCKERMELONEN HONIG C.R.	15,950	1	15,95	1		15,95	B
0102								
0103 4018905080753 198678.9	SPFKART FK SACK 10kg KL.1	8,490	1	8,49	1		8,49	B
0104								
0105 4011074000176 338976.4	GESCHMACKSERDBEEREN SPA 2KG KL.1	6,290	1	6,29	1		6,29	BS
0106								
0107								
0108								
0109								
0110								
0111								
0112 KOLLI GES.: 142	KOLLI GEW.: 21 (41,915)	6,07,00	2	MWST			876,38	61,35
0113								
0114								
0115 BANKVERBINDUNG: [REDACTED]	*KTO. [REDACTED]							
0116 *** BITTE GEBEN SIE BEI IHRER UEBERWEISUNG IM VERWENDUNGSZWECK IHRE KUNDEN-NR. AN: 32147970 ***	BLZ [REDACTED]							
0117								
0118 RESTLIMIT 3298,45								
0119 Zu Ihrer Information:								
0120 Sie erhalten fuer Ihren Einkauf folgende Rabatte:								
0121								
0122 RABATT-KENNZEICHEN	NETTO-UMSATZ, RABATTIERT							
0123 S (Sonderpreis)	21,19							
0124								
0125 Ihr gesamter Vorteil auf rabattfaehige Artikel in der Rechnung betraegt netto:								

UEBERTRAG ZWISCHENSUMME VON SEITE 1: 395,91

NETTO 876,38

6,07,00 2 MWST 876,38 61,35

SUMME EUR 937,73

KREDIT EUR 937,73

(Vorrats-) Beschaffung von Lebensmitteln & d. d. d. Verbrauch

sachlich richtig
Wdh. d. d.

10/2/14

Y - R - O -
 H&CARRY DEUTSCHLAND GMBH
 0003 An der Ostbahn
 0004 10243 Berlin
 0005 Ust-IdNr.:
 0006 Steuernr. Finanzamt:
 0007 WEEE Registriernr.:
 0008 Für Bio-Produkte: DE-039-Öko-Kontrollstelle
 0009

RECHNUNG 0014/023026 0032/0999 SEITE 1
 erfasst an 0044/000029 0032/0143 LIEFER- UND RECHNUNGSdatum 21.04.2008
 TELEFON 01805/638760 TELEFAX 08:39
 14ct/min aus dem Festnetz
 der dt. T-Com 70/96

0010 KUNDE: 0032/0479702 L.R.: 21.04.08 0108 0016/000023 Bundeskanzleramt Kanzlerküche
 0011 M 032 00047970 02 11 Willy-Brandt-Str. 1
 0012 610 99 D - 10557 Berlin
 0013 LIMIT 5000,00 / 4236,18

0015 EAN	ART.-NR.	ARTIKEL BEZEICHNUNG	EINZEL-PR.	INH.KOL	KOLLI-PR.	MENGE	W	GESAMTPREIS	MR
0016									
0017	***	NAEHRMITTEL							
0018	4021900113252	014290.1 875ml REMOULADE 50%	1,850	1	1,85	1		1,85	BS
0019	4003185016664	142934.9 *200ml TESS. FRUECHT- SENF	3,950	1	3,95	1		3,95	B
0020	4003185016671	142939.8 *200ml TESS. FEIGENSENF	3,950	1	3,95	1		3,95	B
0021	4003185165067	142942.2 *200ml TESS. QUITTEN-SENF	3,950	1	3,95	1		3,95	B
0022	4058700801225	190567.8 106ml GRUENER PFEFFER	1,990	1	1,99	1		1,99	B
0023	4008934280419	196432.9 *1l MAZZ. BALSAMICESSIG BIANC	4,350	1	4,35	3		13,05	BS
0024	4059400003506	202132.7 485g SAHNEMEERRETTICH SQ- FL	2,690	1	2,69	2		5,38	B
0025	***	SUESSWAEREN KAFFEE ***							
0026	4006170001782	000129.7 KLOSTER VOLLKORN 500	1,290	1	1,29	3		3,87	B
0027	045583.2	045583.2 KAESESAHNESCHNITTE 330G (1	3,890	1	3,89	1		3,89	B
0028	045616.0	045616.0 BIENENSTICH SCHNITTE 100G (1	0,850	4	3,40	1		3,40	B
0029	106859.2	106859.2 NUSSKAMM	0,950	2	1,90	2		3,80	B
0030	106862.6	106862.6 KOKOS QUARK TRALM	0,690	2	1,38	1		1,38	B
0031	4071800001371	136838.0 SAMMYS SUPER SANDWICH 750 g	1,190	1	1,19	14		16,66	B
0032	4018905066096	242932.0 MO DR.FRZ.BAG.BROETCHEN 18X50	2,390	1	2,39	1		2,39	B
0033	4028855000200	254713.1 MINI CIABATTA GEN. BROET.500G	1,290	1	1,29	4		5,16	B
0034	***	FEINKOST MILCH ***							
0035	2817005024225	009863.2 EMMENTALER BAY. CA. 2,5kg 45%	6,190	1,0	6,19	2,422		14,99	B
0036	2805226018475	009925.9 GREYZERER CH. 49% CA. 1,6 kg	14,160	1,0	14,16	1,847		26,15	B
0037	4045500011602	011635.0 *1kg H-SCHLAGSAHNE FRISCHLI 3	2,690	1	2,69	3		8,07	B
0038	2805286009406	018272.5 *TEYE DE MOINE 51% CA.900g	15,990	1,0	15,99	0,940		15,03	B
0039	2805287009627	018272.5 *TEYE DE MOINE 51% CA.900g	15,990	1,0	15,99	0,962		15,38	B
0040	2862028014272	024478.0 NOORD HOLL.1/8 PIKANT PREMIER	8,490	1,0	8,49	1,427		12,12	B
0041	4007645003539	026942.3 200g KRAEUTERQUARK 40% MB	0,450	1	0,45	12		5,40	B
0042	4034900001566	030560.7 100X20g ALPENBUTTER ALU PORT	11,490	1	11,49	1		11,49	B
0043	4014500013848	059798.9 150g JOGOLE FRUCHTJOGHURT 0,1	0,330	1	0,33	20		6,60	B
0044	2804315022157000	186494.7 GER. HETLBUETTMITTELS E	16,990	1,0	16,99	2,215		37,63	B
0045		Hippoglossus hippoglossus							
0046		gefangen in: Nordostatlantik							
0047	4018905060193	232178.4 *1kg MO GOUDA SCHEIB GOUDA 48	4,590	1	4,59	1		4,59	B
0048	4018905067321	249794.9 5kg MO WEISSKRAUTSALAT G.K.	8,250	1	8,25	1		8,25	B
0049	4018905065815	262988.9 *1kg MO EDAMER SCHEIB.GESCH.	4,590	1	4,59	1		4,59	B
0050	4018905066621	277775.3 10 BIO EIER L-M GRUENES LAND	2,690	1	2,69	18		48,42	B
0051	3425960003169	323927.4 310g CAMEMBERT M. TRUEFFEL 45%	11,990	1	11,99	3		35,97	B
0052	2812175018050000	356529.8 BUTTERMAKRELE GER 25 S	15,390	1,0	15,39	1,805		27,78	B
0053		Lepidocyttum spp.							
0054		gefangen in: Indischer Ozean							
0055	3254550020439	359251.6 250g BEURRE ROULEAU SEL AOC B	2,330	1	2,33	2		4,66	B
0056	4008922035212	385130.0 500g JUMBO PARTY GAMBAS 41/50	11,590	1	11,59	2		23,18	B
0057	2817650010956000	387941.8 GER.MAKRELENFIL. PFE S	9,990	1,0	9,99	1,095		10,94	B
0058		Scomber scombrus							
0059		gefangen in: Nordostatlantik							
0060									
0061									

ZWISCHENSUMME 395,91

...denn so schmeckt Frische.


LIEFERSCHEIN
L1024083

Seite 1 von 1

Lieferzeitfenster: 21.04.2008 05:00 06:00

Tour: 46

Fahrer: [REDACTED]

Station: 2

Fahrzeug: [REDACTED]

Kundennummer: 500102

Warenbelastung

Auftrag: 943702 vom 16.04.2008, Nadin Gansauge

A.-Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Menge	Land	Preis	Ust	Gesamt
1426	B ERDBEEREN 1KG	4,00 KOLLI	4,00 SCHALE	SP	5,24	7,00 %	20,96
5186	SALAT FRISÉE EXTRA FEIN ST	2,00 STÜCK	2,00 STÜCK	FR	2,81	7,00 %	5,62
3100	KR DILL BUND	1,00 BUND	1,00 BUND	DE	1,92	7,00 %	1,92
2501	ZITRONEN STÜCK 3(u4)	10,00 STÜCK	10,00 STÜCK	TR	0,38	7,00 %	3,80
1280	APFEL BRAEBURN gelegt S.L. KOLLI/KG 6,5kg	2,00 KOLLI	13,00 KG	IT	2,43	7,00 %	31,59
5121	SALAT EISBERG STÜCK		5,00 STÜCK	SP	1,07	7,00 %	5,35
5630	TOMATEN STRAUCH KOLLI/KG 5kg	1,00 KOLLI	5,00 KG	SP	2,16	7,00 %	10,75
5271	SALAT LOLLO BIONDA STÜCK		3,00 STÜCK	IT	1,07	7,00 %	3,21
5251	SALAT LOLLO ROSSO STÜCK		3,00 STÜCK	IT	1,07	7,00 %	3,21
3350	G GURKEN 14ER	1,00 KOLLI	14,00 STÜCK	DE	0,42	7,00 %	5,88
5302	SPARGEL WEISS BEELITZER 5KG 22+	4,00 KOLLI	20,00 KG	DE	15,11	7,00 %	302,20
2103	BANANEN DOLE STÜCK/KG		10,10 KG	CO	1,93	7,00 %	19,49
Netto Ware:							413,98
Netto Leergut:							0,00
Zwischensumme:							413,98
USt. 7% (413,98):							28,98
USt. 19% (,00):							0,00
Endbetrag:							442,96

Hiermit bestätigen wir die Rücknahme von:	EP GROß	EP KLEIN	KLAPPKISTE	ROLLCONTAINER

Ware erhalten:


 Weihe Früchte & Salate KG
 Beusselstraße 44 N-Q
 10553 Berlin-Großmarkt

 e-mail: info@weihe.de
 Internet: www.weihe.de

 Bankverbindung: Deutsche Bank
 Privat- und Geschäftskunden AG

St-Nr. [REDACTED]

 DE
 BE-40039-EG


...denn so schmeckt Frische.



Weihe Fruchte & Salate KG | Beusselstraße 44 N-O | 10553 Berlin

BUNDESKANZLERAMT

KANZLER-KÜCHE

WILLI BRANDT STR 1

10557 BERLIN

LIEFERSCHEIN
L1025531

Seite 1 von 1

Lieferzeitfenster: 22.04.2008 05:00 06:00

Tour: 80 Fahrer: Stadtbote
Station: 80 Fahrzeug: Stadtbote

Kundennummer: 500102

Warenbelastung

Auftrag: 955629 vom 22.04.2008

A-Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Menge	Land	Preis	USt	Gesamt
113	Nachlieferung wegen Warenumtausch vom 22.04.2008	1,00 STÜCK	1,00 STÜCK	DE	0,00	7,00 %	0,00
2110	BANANEN KOLLI/18KG Qualitätsersatz	1,00 KOLLI	18,00 KG	EC	0,00	7,00 %	0,00
1426	B ERDBEEREN 1KG	3,00 KOLLI	3,00 SCHALE	SP	0,00	7,00 %	0,00
5302	SPARGEL WEISS BEELITZER 5KG 22+	1,00 KOLLI	5,00 KG	DE	0,00	7,00 %	0,00
9010	LIEFERUNG PER STADTKURIER	1,00 STÜCK	1,00 STÜCK	DE	0,00	19,00 %	0,00

Netto Ware: 0,00

Netto Leergut: 0,00

Zwischensumme: 0,00

USt. 7% (,00): 0,00

USL 19% (,00): 0,00

Endbetrag: 0,00

EP GROß

EP KLEIN

KLAPPKISTE

ROLLCONTAINER

Hiermit bestätigen wir die
Rücknahme von:

Ware erhalten:



Weihe Früchte & Salate KG
Beusselstraße 44 N-O
10553 Berlin-Großmarkt

e-mail: info@weihe.de
Internet: www.weihe.de

Bankverbindung: Deutsche Bank
Privat- und Geschäftskunden AG

St.-Nr. [REDACTED]
USt-Id Nr. [REDACTED]

DE
BE-40039-EG

DE-044 Öko-Kontrollstelle



ISO 9001



...denn so schmeckt Frische.

Weihe

Bunzelstraße 44 N-Q | 10553 Berlin
 BUNDESKANZLERAMT
 KANZLER-KÜCHE
 WILLI BRANDT STR 1
 10557 BERLIN

LIEFERSCHEIN
 L1025094

Seite 1 von 1

Lieferzeitfenster: 22.04.2008 05:00 06:00

Tour: 46
 Station: 2

Fahrer:
 Fahrzeug:

Kundennummer: 500102

Warenbelastung

Auftrag: 944015 vom 16.04.2008

A.-Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Menge	Land	Preis	USt	Gesamt
2911	MINI CHICOREE SCHALE		2,00	SCHALE FR	6,80	7,00 %	13,60
2803	CHICOREE ROT LOSE/KG		0,50	KG NL	7,55	7,00 %	3,78

Auftrag: 953096 vom 21.04.2008

A.-Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Menge	Land	Preis	USt	Gesamt
1030	ANANAS SWEET KOLLI/STÜCK	1,00	9,00	STÜCK CR	1,48	7,00 %	13,41

Auftrag: 953773 vom 21.04.2008

A.-Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Menge	Land	Preis	USt	Gesamt
1850	WEIN HELL KERNLOS KOLLI/ca.4,5kg	1,00	4,50	KG CL	3,73	7,00 %	16,79
1860	WEIN BLAU KERNLOS KOLLI/ ca. 8,0kg	1,00	4,50	KG BR	4,31	7,00 %	19,40

Leergut Gutschriften und Belastungen

	hin	zurück	Pfand	Steuersatz	Gesamt
EUROPOOL KLEIN [klapp]	4,00	0,00	3,88	7,00 %	15,44
WEIHE-ROLLCONTAINER	1,00	0,00	35,00	19,00 %	35,00

Netto Ware:	66,98
Netto Leergut:	50,44
Zwischensumme:	117,42
USt. 7% (82,42):	5,77
USt. 19% (35,00):	8,65
Endbetrag:	129,84

	EP GROS	EP KLEIN	KLAPPKISTE	ROLLCONTAINER
Hiermit bestätigen wir die Rücknahme von:	5			1

Ware erhalten:

40C



Weihe Früchte & Salate KG
 Bunzelstraße 44 N-Q
 10553 Berlin-Großmarkt

e-mail: info@weihe.de
 Internet: www.weihe.de

Bankverbindung: Deutsche Bank
 Privat- und Geschäftskunden AG

St.-Nr.:
 USt-Id Nr.:

DE
 BE-40039-EG

DE-044 Öko-Kontrollstelle



... denn so schmeckt Frische.

Weihe

RECHNUNG R 8009913

Seite 1 von 1

Kundennummer: 500102

BUNDESKANZLERAMT
KANZLER-KÜCHE
WILLI BRANDT STR 1
10557 BERLIN

Rechnungsdatum: 30.04.2008
Das Lieferscheindatum entspricht dem Leistungsdatum

Lieferung an: BUNDESKANZLERAMT, WILLI BRANDT STR 1, 10557 BERLIN

Lieferschein	Netto €	USt. €	Brutto €
Lieferschein 1019284 vom 16.04.2008	173,77	16,36	190,13
Lieferschein 1020556 vom 17.04.2008	- 119,02	- 25,13	- 144,15
Lieferschein 1022749 vom 19.04.2008	- 42,72	- 7,19	- 49,91
Lieferschein 1024082 vom 21.04.2008	123,80	8,67	132,47
Lieferschein 1024083 vom 21.04.2008	413,98	28,98	442,96
Lieferschein 1024084 vom 21.04.2008	54,30	8,00	62,30
Lieferschein 1024085 vom 21.04.2008	3,82	0,27	4,09
Lieferschein 1025094 vom 22.04.2008	117,42	12,42	129,84
Lieferschein 1025531 vom 22.04.2008	0,00	0,00	0,00
Lieferschein 1027973 vom 24.04.2008	97,47	11,02	108,49
Lieferschein 1031317 vom 28.04.2008	588,91	45,42	634,33
Lieferschein 1031417 vom 28.04.2008	12,52	0,88	13,40
Lieferschein 1034332 vom 30.04.2008	- 54,30	- 8,00	- 62,30
Netto Ware €:			1.374,07
Netto Leergut €:			- 4,12
Netto Gesamt €:			1.369,95
Zwischensumme €:			1.369,95
USt. 7,00 %:		(1.404,95)	90,35
USt. 19,00 %:		(- 35,00)	- 6,65
Einbetrag €:			1.461,65

(Vorrats-)
Beschaffung
von Lebensmitteln für
eigenen Verbrauch
sachlich richtig
Wichtig
re. Inventur richtig
Kernel

Ware ordnungs-
gemäß erhalten
A.H. H.



Weihe Früchte & Salate KG
Beusselstraße 44 N-Q
10553 Berlin-Großmarkt
e-mail: info@weihe.de
Internet: www.weihe.de

Bankverbindung: Deutsche Bank
Privat- und Geschäftskunden AG
St.-Nr.:
USt-Id Nr.:

DE
BE-40039-EG

DF-044 Öko-Kontrollstelle

